

## Freundschaftsspiel Aschach - Rohrbach 4 : 3, 3:2.

Den spielfreien Sonntag in der Meisterschaft - 22. Oktober - benützte Rohrbach zum Rückspiel in Aschach gegen den dortigen Sportverein - das erste Spiel in Rohrbach endete 6:2 für Rohrbach. Es sei eingangs gleich erwähnt: dieses Spiel war alles eher als ein Freundschaftsspiel. Was sich die Gastgeber, in deren Reihen sieben Ausländer aufscheinen, an Derbheiten erlaubten, findet man selten in einer Mannschaft. Doch der Schiedsrichter, Herr Wilhelm, Aschach, fand es für nicht notwendig, einzuschreiten. Wurde schon vor der Pause Tormann Küblböck verletzt - er spielte trotz Schmerzen weiter -, so war es nach der Halbzeit Linksaußen Haider Helli, der schwer angeschlagen wurde und vom Platze getragen werden musste. Bis zur 14. Minute - bis dahin lagen die Mühlviertler mit 2:0 in Führung - ging es ja noch freundschaftlich zu, aber dann war es kein Ballspiel mehr. In ganz besonderer Weise tat sich Mittelstürmer Reschreiter und Linksverbinder Baldes, sowie die beiden Verteidiger hervor. Die Gastgeber konnten schließlich gleichziehen, denn von den Grünscharzen hatte jeder genug, da sie sich sagten, lieber ein Tor, als die gesunden Glieder opfern. Bei den Rohrbachern gefielen diesmal besonders Mittelläufer Schacherreiter Ludwig, Mittelstürmer Niedersüß Willi, das linke Flügelpaar Haider-Strasser, der linke Läufer Suko Herbert, der den Sturm mit vielen verwendbaren Bällen versorgte, Tormann Küblböck /bis zur Verletzung/, nachher war er etwas unsicher; der rechte Verteidiger Barth Franz, wie immer ein vorzüglicher Stopper, während der linke Verteidiger Schauer Franz schwächer als sonst war, Rechtsaußen Küblböck Josef verstand sich mit Rechtsverbinder Walter Mairinger nicht gerade am besten und der rechte Läufer Ferdinand Mairinger scheint von Spiel zu Spiel nachzulassen. Der für den verletzten Linksaußen Haider eingesprungene Wolfi Stadler hielt sich gut - Im Folgenden nun kurz der Spielverlauf:

Rohrbach hat Abstoß, kommt vors Gehäuse der Aschacher und in der 2. Minute steht es 1:0 für Rohrbach durch Linksaußen Haider. In der 7. Minute sendet Schacherreiter Ludwig mit unheimlich scharfem Schuss zum 2:0 ein. Die Gastgeber erreichen nur eine ergebnislose Ecke. In der 14. Minute kann Mittelstürmer Reschreiter auf 2:1 stellen. Der Aschacher Schlussmann hat viel zu tun und schon glaubt man ans dritte Tor, doch Mairinger Walter köpfelt den Ball knapp über die Latte. Nun wird - wie schon erwähnt - Tormann Küblböck verletzt. Rechtsverbinder der Gäste gibt zum Linksverbinder Baldes, der ungedeckt ist, und kann das Spiel einstellen. 2:2. Sieben Minuten später bringt abermals Baldes seine Farben in Führung: 3:2. Nach der Pause abermals gleich eine Ecke für Aschach, im Gegenstoß wird Linksverbinder Strasser im Strafraum unsanft zu Fall gebracht, doch der Unparteiische pfeift nicht ab. Mittelstürmer Reschreiter erhöht auf 4:2. Hierauf wird Linksaußen Haider, wie schon geschildert, spielunfähig gemacht. Bei einem neuerlichen Vorstoß der Rohrbacher wird Linksverbinder Strasser abermals im Strafraum gelegt. Den hierfür verhängten 11-Meterstrafstoß verwandelt Niedersüß Willi

sicher. /7. Minute./ 4:3. Scharfe Schüsse von Niedersüß und Mairinger Walter streichen knapp über die Latte. Die Gangart des Spieles wird immer härter, bald liegt dieser oder jener Spieler am Boden. Ein scharfer Schuss Schacherreiters springt von der Oberlatte zurück, der Nachschuss geht knapp neben das Tor. Bis zum Schlusspfiff wird am Ergebnis nichts mehr geändert.

Die Reserven lieferten sich ein schönes Spiel, bei welchem die Rohrbacher dank ihres technischen Könnens mit 5:0 als sichere Sieger vom Platze gingen. Die Aschacher Zuschauer waren begeistert und piffen ihre Lieblinge aus. Die Torschützen waren: Suko Josef, Schacherreiter Fritz, Gierlinger Hermann 2, Gierlinger J.